

B e r i c h t Nr. G 666/19

**für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 03.04.2019
unter Verschiedenes**

**Bericht: Personalausstattung am Schulzentrum der Sekundarbereichs II Alwin-
Lonke-Straße**

A. Problem

Die Abgeordnete Kristina Vogt, Fraktion die LINKE, bittet um einen Bericht zur Personalausstattung am Schulzentrum der Sekundarbereichs II Alwin-Lonke-Straße (SZ ALS).

B. Lösung / Sachstand

Die gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

- 1. Wie viele Stellen sind derzeit am Schulzentrum laut Stellenplan unbesetzt? (Bitte nach Abteilungen des Schulzentrums aufschlüsseln. Bitte sowohl für Lehrkräfte, Lehrmeister*innen als auch nicht-unterrichtendes Personal angeben.)**

Einen schulbezogenen Stellenplan gibt es nicht, daher werden die Zahlen der Personalkostenbudgetierung genannt.

Eine Darstellung nach Abteilungen ist leider nicht möglich, da keine abteilungsbezogene Budgetierung durchgeführt wird.

Lehrkräfte (Stand 01.03.2019)

Bedarf: 1783,00 WStd.

Bestand: 1515,50 WStd.

Lehrmeister/innen (Stand 01.03.2019)

Bedarf: 312,00 UStd.

Bestand: 349,20 UStd.

Umgerechnet 31,00 WStd. werden für unterrichtliches Personal genutzt (Schulsozialarbeiter / Bibliothek). Aus den oben dargestellten Zahlen ergibt sich ein Budget in Höhe von 236,5 WStd. entspricht einer Anzahl von 9,46 offenen Vollzeit-Lehrerstellen.

Bei den Lehrmeister/innen liegt der Bestand über dem Bedarf, so dass die Schule hier vorübergehend einen Überhang von 37,2 Lehrmeisterstunden aufweist. Dies entspricht ca. einer Lehrmeister/innenstelle.

2. Wie viele dieser Stellen werden vertreten und für wie viele Stellen gibt es keinerlei Vertretungen?

Die berufsbildenden Schulen verfügen im Rahmen der Personalkostenbudgetierung über ein Budget, das für Vertretungen verwendet werden kann. Eine Vertretungsreserve, wie sie für die allgemeinbildenden Schulen vorgesehen ist, gibt es in berufsbildenden Schulen daher nicht.

Vertretungskräfte können im Rahmen des Personalkostenbudgets über die Stadtteilschule (STS) eingestellt werden. Aufgrund des Mangels an qualifizierten Vertretungskräften - insbesondere im Bereich der Bauhaupt- und Nebengewerke – sind das Angebot und die Möglichkeiten der Vertretung gering.

Derzeit werden von den 9,46 offenen Vollzeit-Lehrerstellen lediglich ca. 0,3 Stellen über eine Vertretung mit Vertrag bei der STS kompensiert. Die Schule bemüht sich um weiteres Personal.

3. Wie unterstützt die Behörde berufliche Schulen bei der Gewinnung von regulärem Personal und Vertretungskräften?

Die SKB hat auch für die berufsbildenden Schulen die Seiteneinstiege A und B als Instrumente der Personalgewinnung entwickelt.

Für einen Seiteneinstieg in das Lehramt konnten bisher aufgrund des umfangreichen Fachkräftemangels im Bereich der Bauhaupt- und Nebengewerke keine geeigneten Bewerber*Innen gewonnen werden. Das Augenmerk der Schule liegt daher auf der Ausbildung von Referendaren in maximal möglichem Umfang. Aktuell befinden sich daher neun Referendare im Vorbereitungsdienst für das zweite Staatsexamen. Die Referendare werden in den folgenden Fächerkombinationen ausgebildet:

1. Fach	2. Fach	Ende des Vorbereitungsdienstes	An der Ausbildung beteiligte Schule

Bautechnik	Mathe	31.07.2019	-/-
Bautechnik	Mathe	31.07.2019	-/-
Holztechnik	Sport	31.07.2019	-/-
Biologie	Chemie	31.07.2019	NGO
Farb- und Gestaltungstechnik	Physik	31.07.2019	-/-
Englisch	Politik	-/-	-/-
Farbtechnik	Sonderpädagogik	(Elternzeit)	-/-
Englisch	Geschichte	31.01.2020	NGO
Deutsch	Geschichte	31.01.2020	NGO

Zum 01.02.2019 war ein weiterer Referendar in der Fächerkombination Bautechnik / Sport angemeldet. Aufgrund einer fehlenden Formalqualifikation (Seiteneinstieg A) verzögert sich die Einstellung in den Vorbereitungsdienst voraussichtlich auf den 01.08.2019. Eine Übernahme der Referendare nach bestandener zweiter Staatsprüfung in eine feste Anstellung wird angestrebt und den Referendaren frühzeitig signalisiert. Aufgrund der Arbeitsmarktsituation wird darauf hingewiesen, dass nicht in jedem Fall von einer Annahme eines entsprechenden Angebotes ausgegangen werden kann.

Gez.

Hans J. Iske